

## Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

**Bundesweiter Aktionstag Equal Pay Day am 20. März**

Der Equal Pay Day am 20. März veranschaulicht den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt in Deutschland aktuell 22 Prozent beträgt. Er markiert symbolisch den Tag, bis zu dem viele Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit 1. Januar bezahlt werden. Frauen arbeiten häufiger in Branchen mit niedrigerem Entgeltniveau, seltener in gut bezahlten Führungspositionen und verfügen über weniger Berufsjahre, oft auf Grund von Kinderbetreuung oder Pflegezeiten. Auch bei der betrieblichen Eingruppierung werden Frauen benachteiligt. Rollenbilder beeinflussen die Aufgabenverteilung in Familien immer noch zulasten der Frauen. Bundesweit steht daher die Forderung nach Gehaltstransparenz. Es geht um „Gleichen Lohn für gleiche oder

gleichwertige Arbeit“. Auch in 2015 fordert das landesweite Aktionsbündnis, in dem der DGB Nord, der Landesfrauenrat MV, das Frauenbildungsnetz MV, das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in MV und die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vertreten sind, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Handeln auf. Unter dem Titel „Über Geld spricht man nicht! Transparenz als Schritt zur Entgeltgleichheit“ findet am 20. März von 9.30 bis 13.30 Uhr eine zentrale Landesveranstaltung in Schwerin statt. Auch auf dem Rostocker Universitätsplatz werden die Gewerkschaftsfrauen von verdi. um 11 Uhr mit einer Aktion „KLARTEXT in puncto Gehalt - faires Entgelt für Frauen in der Arbeitswelt!“ darauf aufmerksam machen.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Frühlingserwachen



Erste Frühlingsboten melden sich.

Foto: Sabine Zade



## Brunnen sprudeln wieder

Als erster Brunnen der Saison wird ab 2. April der „Brunnen der Lebensfreude“ in der Innenstadt wieder sprudeln. Danach gehen alle anderen Brunnen der Hansestadt ab 1. Mai schrittweise wieder in Betrieb, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und **Wasserfontäne am Schwanenteich rekonstruiert**

Landschaftspflege mit. „Die Trinkende“ wird voraussichtlich ab Mitte Mai wieder Wasser sprudeln, da dann auch die Bauarbeiten im Umfeld abgeschlossen sein werden. Aus technischen Gründen müssen einige wenige Brunnen, darunter die Schnickmannstraße im unteren Teil, außer Betrieb bleiben. Die beliebte Fontäne im Schwanenteich wird nach umfangreicher Rekonstruktion

wieder in bekannter Qualität die Blicke auf sich ziehen. Insgesamt investiert die Hansestadt 2015 rund 200.000 Euro in den Betrieb und die Pflege der städtischen Brunnenanlagen. Die Stadt erhält dabei auch dieses Jahr wieder Unterstützung von engagierten Sponsoren. Dazu gehören die kommunale Wohnungsgesellschaft WIRO, die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), die Warnowquerung GmbH, die Wassertechnik GmbH, die Volks- und Raiffeisenbank und die Wohnungseigentümergeinschaft „WEG Toitenwinkel“ mit der Immobilien ADLER GmbH.

**„Die Trinkende“ ist im Mai wieder in Betrieb.**

Foto: Joachim Kloock

**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

- **Einwohnerversammlung und Ortsbegehung** Seite 3
- **Sitzung der Bürgerschaft** Seite 4

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 1. April 2015.

## Rostock deutschlandweit Vorreiter bei Barrierefreiheit für Blinde

Deutschlandweit vorbildlich und über die derzeitigen gesetzlichen Vorgaben hinaus setzt die Hansestadt Rostock freiwillig Barrierefreiheit bei Neu- und Umbaumaßnahmen für blinde und sehbehinderte Menschen um. „Diese Belange werden grundsätzlich bei allen Vorhaben des Tief- und Hafenaufbauamtes umfangreich berücksichtigt und in der Planung mit der Behindertenbeauftragten abgestimmt“, unterstreicht Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt. Grundlage sind Richtlinien der „Barrierefreies Bauen in Verkehrsflächen der Hansestadt Rostock“, die auf Initiative des Tief- und Hafenaufbauamtes gemeinsam mit Ämtern der Stadtverwaltung und der Behindertenbeauftragten aufgrund ungenügender gesetzlicher Vorgaben erstellt wurden. Sie sind seit einem Beschluss der Bürgerschaft vom Mai 2010 verbindlich und werden regelmäßig aktualisiert. Alle neu- und umgebauten Ampel-Knotenpunkte werden in Rostock mit akustischen Signalen und Blindenplattierung ausgerüstet. 2015 sind die Händelstraße/Tschaikowskistraße, Dethardingstraße/Schillingallee, Dierkower Allee/Kurt-Schumacher-Ring und Parkstraße/Dethardingstraße für eine Ausstattung mit berührungsempfindlicher Blindentechnik geplant.

# Umweltbildungsangebote für interessierte Schulklassen

Für Umweltbildungsangebote werden jetzt interessierte Rostocker Schulklassen gesucht, teilt das Rostocker Amt für Umweltschutz mit.

Die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH bietet auch in diesem Jahr wieder mit Unterstützung des Rostocker Umweltamtes kostenfreie Bildungsangebote für Rostocker Schulklassen innerhalb einer Projektwoche an.

Schülerinnen und Schüler können vom 13. bis 17. April auf dem Betriebsgelände, Tannenweg 25, 18059 Rostock, an verschiedenen Veranstaltungen mit den Themenschwerpunkten „Vielfalt der Verpackungsmaterialien und deren Entsorgung“ sowie „Die Rohstoffexpedition: Was steckt in deinem Handy?“ teilnehmen.

Die Veranstaltungen dauern jeweils vier Stunden. Interessierte Schulklassen können sich noch bis zum 25. März bei Veolia Umweltservice anmelden. Nach

vorheriger Absprache übernimmt Veolia Umweltservice die Fahrtkosten und die Mittagsversorgung.

Aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre wird für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eine eigene Veranstaltung angeboten, die inhaltlich vom Naturschutzbund Rostock betreut wird. Ausgehend von den verschiedenen Funktionen, für die Verpackungen eingesetzt werden, lernen die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen Verpackungsmaterialien kennen. Die Vermeidung bzw. Reduzierung von Verpackungsmüll wird anhand des Pausenfrühstücks besprochen.

Zielgruppe für das zweite Projektangebot sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9, 10 und 11. Im Mittelpunkt steht eine Rohstoffexpedition zur Thematik Handy. Fragen wie

zum Beispiel „Woraus besteht dein Handy, wo kommen die Rohstoffe dafür her und unter welchen Bedingungen werden sie abgebaut?“ oder „Was passiert mit dem Smartphone, wenn es ausgedient hat?“ und „Wozu brauchen wir Gold im Handy und was ist Tantal?“ werden besprochen. Dieses Thema wird vom Ökohaus e. V. Rostock angeboten. Höhepunkt jedes Projekttages ist eine Besichtigung der Anlagen zur Papiersortierung und zur Elektronikschrottzurückführung.

*Kontakt: Veolia Umweltservice Nord GmbH*

*Manuela Thiessenhusen*

*Tel. 0381 4051420*

*Fax 0381 4051426*

*E-Mail: manuela.thiessenhusen@veolia.com*

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin  
Amt für Umweltschutz

# Angebote der Volkshochschule

## 1. Lesen und Schreiben für Erwachsene - niveaustufenübergreifend

Dauer: 8. Mai bis 17. Juli

Zeit: freitags, 13.30 bis 15.45 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

30 Kursstunden = entgeltfrei

## 2. Word 2010 (Tageskurs)

Dauer: 30. bis 31. März

Zeit: Montag und Dienstag, 8 bis 15.45 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

18 Kursstunden = 72 Euro

## 3. Intensivkurs Englisch - 2. Stufe - Niveaustufe A1.2

Dauer: 13. bis 18. April

Zeit: Montag bis Samstag

8 bis 13 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

36 Kursstunden = 126 Euro

## 4. Kein Stress mit dem Stress - entspannt und achtsam gesund bleiben

Dauer: 13. April bis 18. Mai

Zeit: montags

17 bis 18.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

12 Kursstunden = 31,80 Euro

## 5. Korbflechten von Anfang an

Dauer: 2. April bis 11. Juni

Zeit: donnerstags

10 bis 12.15 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

30 Kursstunden = 165,00 EUR

## 6. Rechtsfragen des Alltags - Erben und Vererben

Termin: 16. April

Zeit: 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a

Entgelt: 7 Euro

## Anmeldung und Informationen:

Am Kabutzenhof 20a,  
Telefon 0381 381-4300  
oder im Internet  
unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Stellenausschreibung

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde sind überwiegend für den Standort der Tourist-Information in Markgrafenhede

**in der Zeit vom 11. Mai 2015 bis zum 15. September 2015**

zwei Planstellen als

### Mitarbeiter/innen Information/Verkauf

in Teilzeit (25 Stunden/Woche)

zur Saisonabsicherung zu besetzen.

Gesucht werden umsichtige, aufgeschlossene und belastbare Mitarbeiter/innen, die sehr gute Kenntnisse über Rostock, Warnemünde und die Umgebung haben.

### Aufgabenbereiche:

- Information und individuelle Beratung der Gäste

- Verkauf und Kassierung unseres Sortiments (Souvenirs, Druckerzeugnisse, Karten)

- Vermittlung und Verkauf von Leistungen anderer touristischer

Anbieter

### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung Kaufmann/-frau für Tourismus & Freizeit oder in einem artverwandten Beruf

- Kenntnisse der touristischen Strukturen der Hansestadt Rostock mit den Ortsteilen Ostseebad Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenhede sowie der näheren Umgebung (Verkehrsverbindungen, wesentliche Kulturgüter, Museen, Kirchen, Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe, Handel und Gastronomie)

- gute fachspezifische Englischkenntnisse, die eine mündliche oder telefonische Beratung in der Fremdsprache möglich machen

- flexible Einsetzbarkeit (nach Arbeitszeitplan auch an Wochenenden und Feiertagen)

- selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit

- sichere und korrekte Umgangsformen

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der deutlich mit der Aufschrift

### BEWERBUNG - SAISON

gekennzeichnet ist,

**bis zum 1. April 2015** an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Am Strom 59  
18119 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich an oben genannte Adresse abgegeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden von der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde nicht übernommen.

## Alte deutsche Schrift schreiben lernen

Am 26. März beginnt in der Volkshochschule Rostock ein Kurs, in dem Interessierte die so genannte Kurrentschrift schreiben lernen können.

Wer sie beherrscht, dem wird es leichter fallen, die vorhergehenden und nachfolgenden deutschen Schreibschriften zu entziffern.

Der Kurs wendet sich an Personen, die sich mit Familien- und Heimatforschung befassen, historische, private, geschäftliche oder juristische Dokumente lesen wollen oder selbst einen Text in dieser schönen Schrift

verfassen möchten. Informationen und Anmeldungen werden unter der Rufnummer 381-4300 entgegengenommen.

Insgesamt stehen an der Volkshochschule in diesem Jahr 957 Kurse und Veranstaltungen in sechs Fachbereichen zur Auswahl, darunter die Reihe „Rechtsfragen des Alltags“, Informationen zu Pilzen, sportliche Veranstaltungen wie Wirbelsäulengymnastik und Pilates sowie Exkursionen.

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774

E-Mail:  
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

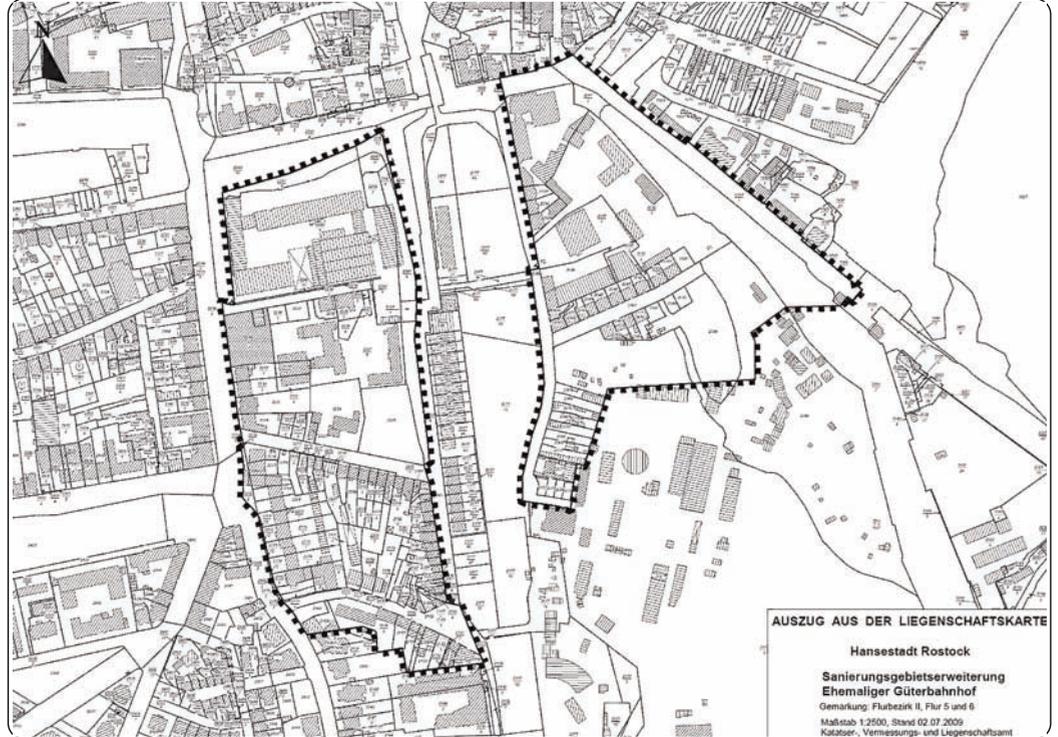
# Einwohnerversammlung und Ortsbegehung zu Beginn der Städtebaulichen Rahmenplanung im Sanierungserweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“

Mit einer ersten Einwohnerversammlung beginnt die Erarbeitung der Städtebaulichen Rahmenplanung für das Sanierungserweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“. Dazu lädt das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Namen des Oberbürgermeisters Roland Methling am Donnerstag, 19. März um 18 Uhr in die Jenaplanhschule in die Lindenstraße 3a ein. In der Versammlung wird über die Sanierungssatzung und die Möglichkeiten einer Rahmenplanung für die Gebietsentwicklung berichtet. Gleichzeitig haben die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, in Workshops ihre Anregungen in den Planungsprozess einzubringen.

gen. Ergänzend zur Einwohnerversammlung findet am Sonnabend, 21. März 2015, eine Ortsbegehung interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Planungsgebiet mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtplanungsamtes und des beauftragten Sanierungsträgers der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) statt.

Dieser Rundgang beginnt um 10 Uhr an der Ecke Richard-Wagner-Straße/Ernst-Barlach-Straße vor dem Hauptgebäude der OSTSEE-ZEITUNG und wird etwa zwei Stunden dauern.

Auch bei dieser Veranstaltung können die Rostockerinnen und Rostocker gern ihre Ideen und Hinweise zur zukünftigen Entwicklung des Planungsgebietes einbringen.



*Die Übertragung aller städtischen Immobilien in die Verantwortung des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ wurde bis zum Jahresanfang 2014 weitestgehend abgeschlossen. Aktuell hat der Eigenbetrieb KOE Rostock damit 374 Objekte auf 245 Grundstücken innerhalb der Hansestadt in der Bewirtschaftung. Die Rostocker Bürgerschaft hat am 28. Januar 2015 die Einrichtung eines beschließenden Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb KOE beschlossen. Vor diesem Hintergrund bedurfte es zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses und der Kompetenzregelung des neuen KOE-Betriebsausschusses einer Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock sowie der Satzung für den Eigenbetrieb KOE.*

## Öffentliche Bekanntmachung Erste Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V) vom 25. Februar 2008 (GVOBl. M-V S. 71), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410), wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 28. Januar 2015 nachfolgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ erlassen:

### Artikel 1 Änderung

Die Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ vom 14. Januar 2012, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 2 vom 25. Januar 2012, wird wie folgt geändert:

Der § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Betriebsausschuss

(1) Gemäß § 5 Abs. 5 Hauptsatzung wird für Belange des Eigenbetriebes (KOE) ein beschließender Betriebsausschuss gebildet.

(2) Der Betriebsausschuss vergibt Leistungen ab den nachfolgend aufgeführten Wertgrenzen:  
- Bauleistungen nach VOB über 200.000 EUR je Auftrag,  
- Liefer- und Dienstleistungen nach VOL über 100.000

EUR je Auftrag,  
- freiberufliche Leistungen nach VOF über 50.000 EUR je Auftrag.

(3) Der Betriebsausschuss entscheidet über  
- die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ab 50.000 EUR,  
- die Belastung von Grundstücken ab 205 TEUR bis 1.500 TEUR,  
- den Abschluss von Miet- und Pachtverträgen ab 60 TEUR Jahresbetrag oder einer Vertragsdauer von mehr als 10 Jahren,  
- Erlass von Forderungen von mehr als 40 TEUR.

Bei der Ermittlung der Wertgrenzen ist bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug der Nettobetrag maßgebend.

(4) In Personalangelegenheiten hat der Betriebsausschuss im Einvernehmen mit der Betriebsleitung folgende Befugnisse:  
Einstellung und Kündigung von Angestellten ab der Entgeltgruppe 13 TÖVD.

(5) In Vorbereitung von Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Bürgerschaft unterliegen, ist der Betriebsausschuss beratend tätig.

(6) Die Betriebsleitung unterrichtet den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -

entwicklung der Hansestadt Rostock“ tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 2. März 2015

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 28. Januar 2015 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 2. März 2015

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

## Dreizehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft am 28. Januar 2015 nachfolgende Dreizehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erlassen:

## Artikel 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 7. August 2006, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 17 vom 30. August 2006, zuletzt geändert durch die Zwölfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 25. November 2014, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 24 vom 3. Dezember 2014, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 1 wird in der Tabelle im Aufgabengebiet des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus folgender Wortlaut gestrichen:

„und des Kommunalen Eigenbetriebes für Objektbewirtschaftung“.

2. In § 5 Abs. 1 wird die Tabelle um eine neue Zeile wie folgt ergänzt:

Ausschuss	Aufgabengebiet
„Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock (KOE-Ausschuss)“	Entscheidungen in Angelegenheiten des Eigenbetriebes“

3. Nach § 5 Abs. 4 wird folgender neuer Abs. 5 eingefügt:

„(5) Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes ‚Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock‘ entscheidet in Angelegenheiten des Eigenbetriebes. Art und Umfang der Entscheidungsbefugnisse des Betriebsausschusses und der Betriebsleitung regelt die Eigenbetriebssatzung.“

Der bisherige Abs. 5 wird zu Abs. 6 und der bisherige Abs. 6 wird zu Abs. 7 und der bisherige Abs. 7 wird zu Abs. 8.

4. § 6 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Der Hauptausschuss vergibt folgende Leistungen ab den angegebenen Wertgrenzen, soweit diese Aufgaben nicht auf andere Ausschüsse (Betriebsausschuss KOE und Betriebsausschuss Südstadtklinikum) übertragen sind.“

## Artikel 2 Inkrafttreten

Die Dreizehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 2. März 2015

Roland Methling  
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 28. Januar 2015 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 2. März 2015

Roland Methling  
Oberbürgermeister

## Grünschnitt wird abgefahren

Am 29. April wird wieder angemeldeter Grünschnitt entsorgt. Im Auftrag der Hansestadt fährt die Stadtentsorgung Rostock GmbH Kleinmengen bis fünf Kubikmeter Baum- und Gehölzrückschnitt von bewohn-

## Abholung beim

## Kundendienst

## anmelden

ten und gärtnerisch genutzten Grundstücken in Bündeln ab. Die Kosten sind bereits mit der Abfallgebühr gedeckt. Die Abholung muss beim Kundendienst unter der Rufnummer 4593-100 angemeldet werden. Der Grünschnitt ist am Abfuhrtag gebündelt am Straßenrand zugänglich abzulegen und in Bündelgröße von maximal 50 Zentimetern Durchmesser abzulegen. Die

Bündellänge darf 1,50 Meter und zehn Kiliogramm Gewicht nicht überschreiten. Bei größeren Mengen ab fünf Kubikmeter werden Container eingesetzt.

Dafür können ganzjährig Termine unter Telefon 4593-100 vereinbart werden. Um die Container voll auszulasten, sollten Nachbarn von Grundstücken diese gemeinsam nutzen.

Grünschnitt aus Kleingartenanlagen, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. sind, wird zweimal im Jahr über Großcontainer entsorgt.

Der Vorstand stimmt Abfuhrtermine ab. Für die Direktanlieferung können ganzjährig auch weiterhin die vier Recyclinghöfe der Hansestadt Rostock genutzt werden. Da darüber hinaus Bio-Tonnen genutzt werden können und Grünschnitt auf den Recyclinghöfen abgegeben werden kann, dürfen pflanzliche Abfälle laut Abfallsatzung in Rostock nicht verbrannt werden.

## Fotos für Ausstellung gesucht

Anlässlich der Veranstaltungen zum Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist vom 4. bis 18. Mai eine Fotoausstellung „Begegnungen“ im Rathaus zu sehen. Menschen mit und ohne Behinderung sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Die Fotos sind bis zum 10. April (gern auch digital) einzureichen. Organisator ist die barrierefreie rostock gGmbH. Die Fotos sollten an die barrierefreie rostock gGmbH, Dierkower Damm 39 a, 18146 Rostock oder an info@barrierefreie-rostock.de geschickt werden. Entwicklung und Vergrößerungen werden vom Organisator übernommen. Gäste und Interessenten können ihre Stimme während der laufenden Ausstellung für einen Publikumspreis abgeben. Die drei Gewinnerfotos werden prämiert und auf der Homepage des Behindertenbeirates veröffentlicht.

## Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 25. März

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 25.03.2015 um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt. Die Tagesordnung zur Sitzung wird bis zum 19. März als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse [www.rostock.de/ksd-veroeffentlich](http://www.rostock.de/ksd-veroeffentlich).

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 18. März beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1 (Zimmer 39) und ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, dem 26. März um 16 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt. Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 24.

März, 15 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 25. März bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 26. März.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

## Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft

# Hansestadt Rostock ruft „Lokale Partnerschaft für Demokratie“ ins Leben

Hansestadt beteiligt sich mit 30.000 Euro / Initiativen in allen Stadtteilen sollen vernetzt werden

Mit dem Start des neuen Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ wird die Hansestadt Rostock die Bündnisarbeit für eine lebendige, vielfältige und demokratische Zivilgesellschaft verstärken.

Die Kommune erhielt dafür kürzlich den Zuwendungsbescheid des zuständigen Bundesamtes. Über einen Zeitraum von fast fünf Jahren stehen damit 300.000 Euro zur Verfügung, um in Rostock eine „lokale Partnerschaft für Demokratie“ zu etablieren. Die Kommune beteiligt sich mit einem Eigenanteil in Höhe von 30.000 Euro an diesem Projekt.

„In der Hansestadt Rostock gibt es zum Glück bereits eine Vielzahl von Engagierten und

zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich für ein friedliches und tolerantes Miteinander engagieren. Mit der „lokalen Partnerschaft für Demokratie“ möchten wir unter Einbeziehung aller Stadtteile das Angebot unterbreiten, sich stärker zu vernetzen“, so Senator Dr. Chris Müller, der die Antragstellung initiierte.

Als externe Koordinierungsstelle für die lokale Partnerschaft konnte von der Stadtverwaltung der Verein „Bunt statt Braun e.V.“ gewonnen werden.

Senator Dr. Chris Müller unterstreicht: „Wir greifen damit auf einen qualifizierten und seit vielen Jahren etablierten Partner zurück, der schon in zahlreichen Rostocker Netzwerkprojekten die Rolle des Koordinators, Moderators und Organisators

übernommen hat. Wir sehen in diesem neuen Programm eine sehr gute Unterstützung für die Stärkung eines offenen, toleranten und demokratischen

**Forum soll alle**

**Akteure an einen**

**Tisch bringen**

Zusammenlebens von Menschen verschiedenster Herkunft in unserer Stadt.“

Für Susann Plant, Geschäftsführerin bei „Bunt statt Braun e.V.“, kommt dieser Vorstoß der Stadtverwaltung genau zum richtigen Zeitpunkt: „Ganz aktuell hat uns die Pegida-

Bewegung gezeigt, dass religiös oder rassistisch motivierte Vorurteile bei manchen Menschen immer noch Resonanz finden. Ich freue mich daher sehr, dass die Hansestadt Rostock das neue Bundesprogramm „Demokratie leben!“ so energisch nutzt. Es bietet uns und vielen anderen zivilgesellschaftlichen Initiativen in Rostock die Chance, unsere Arbeit für Vielfalt und Toleranz weiter zu verstärken.“

Der Förderzeitraum hat im März 2015 begonnen und läuft bis zum Jahresende 2019. Neben der Vernetzung und der Erarbeitung eines gemeinsam getragenen Leitbildes beinhaltet das Programm dabei auch einen Aktions- und Initiativfonds sowie einen Jugendfonds.

Insgesamt 155.000 Euro können

so bis Ende 2019 in kleine Projekte zur Demokratieentwicklung fließen, zum Beispiel in Schülerwettbewerbe, interkulturelle Begegnungen oder in die Stadtteil bezogene Weiterbildung von Multiplikatoren.

Für den Auftakt des Programms in Rostock ist ein Forum nach der so genannten Open-Space-Methode geplant, das alle interessierten Akteure aus Zivilgesellschaft und Verwaltung zusammenbringen soll, um gemeinsam über Leitbild, Ziele und Umsetzung der „Lokalen Partnerschaft für Demokratie“ zu beraten.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm: [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

<p><b>Stadtmitte</b> <b>18. März, 19.00 Uhr</b> Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1 <b>Tagesordnung:</b> - Vorlage der Untersuchungsergebnisse und die Ableitung für das Bewohnerparken sowie zu den Ausnahmegenehmigungen aufgrund des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2014/AN/5250 vom 5. März 2014</p>	<p>- Bauantrag - Nutzungsänderung eines Archivraumes zur Büronutzung im Dachgeschoss des Anbaus (Kernladen), Einbau von Dachflächenfenstern in der nördlichen Dachfläche des Anbaus (Kernladen) Rostock, Lagerstraße 7 - Information zum Arbeitsstand der Projektgruppe „Maritime Meile“</p>	<p><b>Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof</b> <b>24. März, 18.30 Uhr</b> Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25 <b>Tagesordnung:</b> - Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung berichtet über seine Arbeit und die Haushaltssituation in der Hansestadt Rostock - Daniele Priebe, Geschäftsführerin Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, Vorstellung des Masterplans Fischereihafen Rostock, Lärmbelästigung durch den Fischereihafen im Nordosten - Spendenantrag für das Kirchenplatzfest 2015 - Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) - Parken im Heuweg/Rostocker</p>	<p>Straße <b>Lichtenhagen</b> <b>31. März, 18.30 Uhr</b> Kolping Initiative, Eutiner Straße 20 <b>Tagesordnung:</b> - Auswertung der Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerumfrage 2013 - Wahl des/der 1. und 2. Stellvertreters/in des Ausschussvorsitzenden</p>
	<p><b>Gehlsdorf, Hinrichsdorf,</b></p>		

### Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993

Stand: letzte berücksichtigte Änderung:

§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

#### Dalwitzhofer Weg

belegen im Flurbezirk II, Flur 5 Flurstück 2110/34 teilweise und 2110/21

Die Einstufung erfolgt als

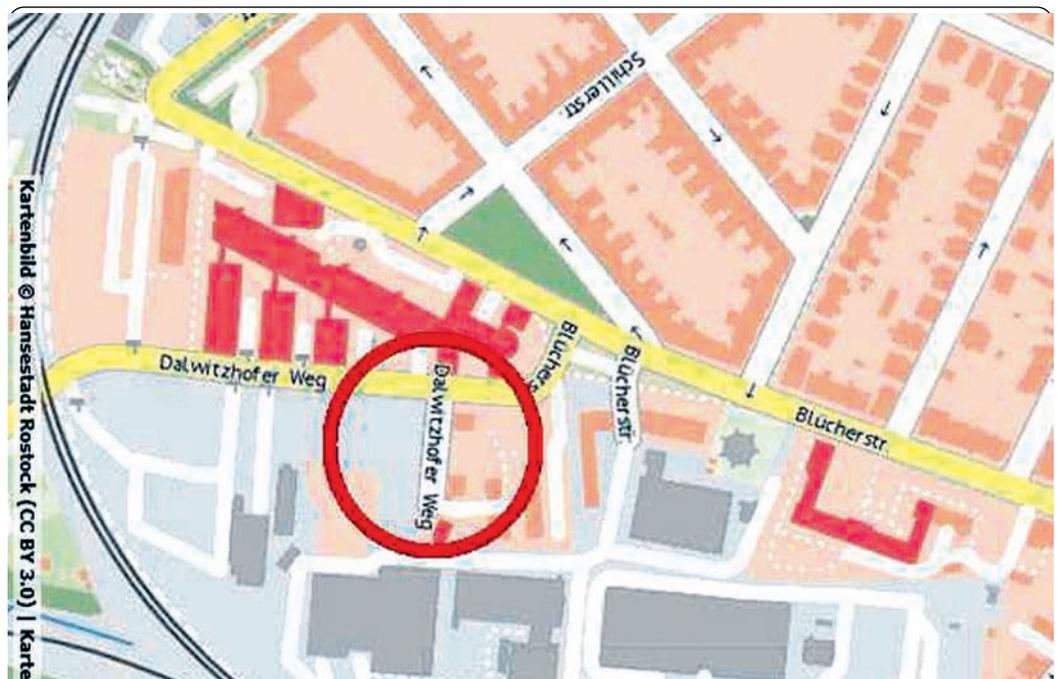
Gemeindestraße. Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag: 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Freitag: 9 bis 11.30 Uhr

Rostock, 11. Februar 2015

**Heiko Tiburtius**  
Amtsleiter des Tief- und Hafengebäudeamtes



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock,  
Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014  
Fax-Nr. 0381 381- 6900,  
E-Mail: Kathrin.Skopnik@rostock.de

2. Vergabe-Nr.: 125/88/15

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Pablo-Picasso-Str. 43, 18147 Rostock

## 5. Ausführungszeit:

Los 1: 22.06.2015 – 04.12.2015  
Los 3: 22.06.2015 – 18.12.2015  
Los 7: 22.06.2015 – 16.10.2015  
Los 14: 22.06.2015 – 31.12.2015  
Los 15: 22.06.2015 – 28.09.2015

## 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

### Gesamtschule „Baltic“, Sanierung 2. BA

Wesentlicher Leistungsumfang:

#### Los 1: Rohbau

#### Abbruch und Entsorgung

70,00 Quadratmeter Innenwände Stahlbeton oder MW  
82,00 Quadratmeter Außenwandfertigteilen, Brüstungselementen ect.  
40,00 Quadratmeter Betonwerkstein Beläge und Stufen  
106,00 Kubikmeter Betonfertigteilauflagerelemente, Betonwangen und Fundamente  
31,00 m Treppengeländer und Handläufe

#### Abdichtung

200,00 Quadratmeter Bitumenschutzanstrich einschließlich Perimeterdämmung und Noppenbahn  
125,00 Quadratmeter Zusätzliche Perimeterdämmung zur Aufdopplung

#### Maurer- Putzarbeiten

520,00 Quadratmeter Kerndämmung MIWO 040 d= 6 cm  
520,00 Quadratmeter Verblendschalenmauerwerk  
167,00 Quadratmeter KS Mauerwerk  
Aufzugsschacht d= 24 cm  
70,00 Quadratmeter Kalk-Zement-Putz herstellen als Innenputz

#### Beton- Stahlbetonarbeiten

25,00 Quadratmeter Stahlbetondecken im Innenbereich d= ca. 15 cm  
26,00 m Betonstützen rund dm 20 cm Stahlbeton

15,00 Quadratmeter Aufzugsschachtgründungsplatte  
3.400,00 kg Stahlabfangungen, Profilstahl, Aufzugsvorflur und Wanddurchbrüche

#### Schlosserarbeiten

4.500,00 kg Profilstahl für Treppenkonstruktionen, verzinkt im Außenbereich  
45,00 St Gitterroststufen verzinkt für Außentreppe  
75,50 m Geländer der Außentreppe verzinkt, senkrechte Füllstäbe  
72,00 m Handläufe der Außentreppe, Edelstahl, abgerundete Freiden

#### Fliesen- und Plattenarbeiten

20,00 Quadratmeter Estrich einschl. erforderlicher Dichtmasse und TSW  
15,00 Quadratmeter FB Fliesen in Sanitärbereichen  
32,00 Quadratmeter Wandfliesen bis Zargenhöhe  
36,00 Quadratmeter Granitbelag im Dickbett auf Podesten außen  
30,00 m Granitbelag im Dickbett als Tritt und Setzstufen  
18,30 Quadratmeter neue Sauberlaufmatten in Eingangsbereichen  
Sonstiges  
4 St Außenfenster Kunststoff, Isolierverglasung

#### Los 3: WDVS

#### Dämmarbeiten

640,00 St Wetterschalensicherung mittels zugelassenen Befestigungssystemen  
980,00 m Stürze und Leibungen abflexen  
23 St Außenrollen neu liefern und montieren  
96 St Außenraffstores demontieren und montieren  
170,00 m neue Außenfensterbank Aluminium  
1.800,00 Quadratmeter WDVS mit MIWO Armierung und Putz  
1.500,00 Quadratmeter Oberputz und Anstrich  
300,00 Quadratmeter Klinkerriemchen mit Armierung und Gewebe  
168,00 m Dachrandabschluss  
55,00 Quadratmeter WDVS Sockelbereich -Dichtung, Dämmung, Beschichtung  
520,00 Quadratmeter Anti-Graffiti-Schutz-Beschichtung

#### Los 7: Akustik

3.200,00 Quadratmeter Deckenbekleidung mit Akustikplatten  
260,00 Quadratmeter Wandbekleidung mit Akustikplatten

#### Los 14: Elektroinstallation + FM

Demontage der Altanlage (Elt und Blitzschutz),  
370 Pendelleuchten,  
115 LED-Leuchten,  
6 Mastleuchten,  
73 sonstige Leuchten, Notbeleuchtungsanlage mit Zentralbatteriesystem,  
Hauptverteilung und 12 Unterverteilungen,

20.000 m Kabel und Leitungen, KNX-Anlage mit 350 Komponenten,  
ELA Anlage, TK-Anlage, EMA-Anlage,  
Videoüberwachungsanlage, Übertragungsnetze,

#### Los 15: Heizung / MSR

114 St.Plattenheizkörper und ca. 1.100 m Heizleitungen bis DN 65 incl. Armaturen demontieren  
6 St. Heizkreise mit Zonenregelung montieren, Aufschaltung GLT, incl. Pumpen und Wärmetauscher  
91 St.Profilheizkörper mit Thermostat und 32 St. Röhrenradiatoren mit Thermostat montieren  
ca. 2.100 m Heizungsrohr incl. Armaturen montieren  
Komplette Isolierung der Heizungsrohrleitungen gem. Norm  
410 St. Kernbohrungen für Rohrdurchführungen Heizung

#### 7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten:

Los 1: 22,40 Euro inkl. Versand  
Los 3: 2,45 Euro inkl. Versand  
Los 7: 8,45 Euro inkl. Versand  
Los 14: 33,85 Euro inkl. Versand  
Los 15: 15,40 Euro inkl. Versand  
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock,  
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21  
BIC: BYLADEM1001  
Deutsche Kreditbank AG  
Zahlungsgrund: 60101258815A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin: 16.04.2015,

Los 3: 9.00 Uhr  
Los 7: 9.30 Uhr  
Los 15: 10.00 Uhr  
Los 1: 10.30 Uhr  
Los 14: 11.00 Uhr

Im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 30.06.2015

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

## Direktor der Rostocker Frauenklinik einer der besten Ärzte Deutschlands

Der Direktor der Rostocker Frauenklinik gehört zu den besten Ärzten Deutschlands. Kürzlich veröffentlichte das Verbrauchermagazin „Guter Rat“ in seinem Sonderheft „Gesundheit“ eine exklusive Liste über die besten Ärzte 2015. Das Magazin fragte die Ärzteschaft, wo sie sich und ihre Familie behandeln lassen würden, denn, so das Magazin, könnten doch Ärzte am ehesten beurteilen, was der Kollege kann. 498 Ärztinnen und Ärzte in ihrer jeweiligen Disziplin sind in der

aktuellen Arztesliste versammelt. Gefragt wurde auch nach Wartezeiten und ob gesetzlich Krankenversicherte von den Top-Ärzten selbst behandelt werden. In der Kategorie Brustkrebs/ Gynäkologie wird dem Direktor der Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt Rostock, Professor Dr. med. Bernd Gerber, attestiert, dass er zu den Spitzenmedizinern seiner Fachrichtung gehört. Die Spezialgebiete Brustkrebs, gynäkologische Karzinomchirurgie, Eierstock-, Gebärmutterhals-

krebs und die plastische und wiederherstellende Chirurgie wurden hervorgehoben. Der Direktor der Rostocker Universitätsfrauenklinik ist gleichfalls Leiter des zertifizierten Brustzentrums und des zertifizierten Gynäkrischenzentrums am Klinikum Südstadt Rostock sowie ausgewiesener Spezialist im Bereich der medizinisch-kosmetischen Operationen. Auch laut Focus-Arztliste 2014 gehört Prof. Gerber in seinen Fachgebieten zu den besten Ärzten Deutschlands.

## Krankenpflegeschüler des Klinikums Südstadt für Bundeswettbewerb nominiert

Der Krankenpflegeschüler Benjamin Wilpert ist kürzlich Gewinner des Vorentscheids Mecklenburg-Vorpommern im Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ geworden. Der 23-jährige Abiturient, der das Klinikum als Zivildienstleistender und Praktikant bereits vor seiner Ausbildung als Krankenpfleger kennenlernte, ist Schüler im dritten Ausbildungsjahr des Klinikums Südstadt und vertritt nun Mecklenburg - Vorpommern

im Bundeswettbewerb als bester Schüler im Juni 2015 in Berlin. Der Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ wird seit fünf Jahren ausgetragen. Für den Vorentscheid am Bundeswettbewerb hatten sich in der Beruflichen Schule „Alexander Schmorell“ von 112 Schülerinnen und Schülern aus fünf Klassen des dritten Ausbildungsjahres der Alten- und Krankenpflege vier Krankenpflegeschüler qualifiziert.

# Ein neuer Leser für uns. Eine Prämie für Sie!



### travelite Trolley „Stripes“ 77 cm

- 100% Polycarbonat
- Robuste Tarmac Oberfläche
- High Tech Doppelrolle – sehr laufruhig
- Wasserabweisender Reißverschluss
- Versenktes TSA Zahlenschloss
- Integrierte Bodengriffe in den Schalen
- Volumen: ca. 117 l
- Maße: ca. 52 x 77 x 32 cm
- Gewicht: ca. 3,6 kg

Artikelnr. 54858

**Zuzahlung: 29,00 €**



### Bosch Heißgetränke-Automat „Tassimo Charmy“ TAS 5542

- Edles, modernes und hochwertiges Design
- Moderne Wassertankstruktur
- Vollautomatische 1-Knopf-Bedienung für TASSIMO Kapsel (T DISCS)
- Innovative Flüssigmilchtechnologie
- Spülmaschinegeeignete Einzelteile
- Fassungsvermögen Wassertank: 1,6 l
- Max. 3,3 bar
- 1300 Watt

Artikelnr. 2516



### Bosch Akku-Bohrschrauber PSR 12

- Leistungsstarker 36 mm Motor- und Planetengetriebe
- Auslaufbremse für exakte Verschraubungen
- Leerlaufdrehzahl: 0-700 Min.-1
- Drehmoment: max. 15 Nm
- Drehmomentstufen 5-Bohrstufe
- Temperaturüberwachung NTC (V)
- Nennspannung 12 V
- Gewicht mit Akku: ca. 1,4 kg
- Lieferumfang: Akku und Ladegerät

Artikelnr. 70062

## Ich habe einen neuen OZ-Leser gewonnen

Ich wähle die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenks oder Studentenebros. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungslegung. Bei Nichtannahme des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

## Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 27,45 € (inkl. Zustelgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

**Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

Datum, Unterschrift

## Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

- monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich von meinem Konto ab

SEPA-Lastschriftmandat. Gültiger-Identifikationsnummer: DE5524000000309670

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co.KG die Abonnementgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co.KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN

Ich möchte eine Rechnung

Datum, Unterschrift

[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)



**OSTSEE-ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG · PSF 101050, 18001 Rostock · Fax: 0381 38303018 · E-Mail: kundenservice@ostsee-zeitung.de

### Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Günstiger als der Einzelverkauf im Handel - Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus - Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte - Größte Tageszeitung der Region

Empfehlen Sie die OSTSEE-ZEITUNG weiter. Wir bedanken uns mit einem Geschenk Ihrer Wahl. Auch, wenn Sie selbst nicht Abonnent sind, können Sie einen neuen Leser werben.



# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen

### Frühjahrsputz!

Schneller und sauberer zu strahlenden Ergebnissen.

Gültig ab sofort solange der Vorrat reicht!

28% gespart

Mehrzwecksauger MV 5 Premium

**144,00**

inkl. MwSt.

UVP 199,99

Unglaubliche Saugkraft trotz verbrauchsarmer 1100 Watt. So stark wie 1800 Watt. 25-Liter-Edelstahlbehälter. Einzigartige Filterentnahme-Technik, Filterreinigung & Steckdose mit Ein-/Ausschaltautomatik.



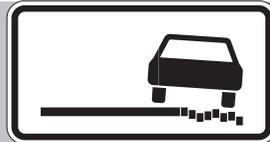
Ferdinand Schultz  
Nachfolger  
Fördertechnik

KÄRCHERCENTER FSN  
Alt Karlshof 6 · 18146 Rostock  
Fon +49(0)381 66671-10  
www.kaercher-center-fsn.de



KÄRCHER CENTER FSN

Firma übernimmt preiswert Whg.-Auflösung, auch Renov., ggf. Mobilar-Geräte-Verrechn. mgl., ☎ 0381/37565814



Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI  
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

## IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter

Finanziert nur durch Spenden

Bitte spenden auch Sie!

Spendenkonto 107 2016 | BLZ 290 501 01  
Sparkasse Bremen | www.seenotretter.de



## Branchen-Navigator

### Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GmbH  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/20 26 04 30

Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

### Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

### Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Schimmelgutachten und -sanierung  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

### Balkonverglasung

SPECHT  
Glas- und Metallbau  
Hawemannweg 18  
18069 Rostock ☎ 80 185 0



## Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40  
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht  
**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55

Dethardingstr. 11 2 00 77 50

Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

## SMS ERHALTEN.

Wir bauen auf Kultur. www.denkmalschutz.de

Mit Ihrer SMS (5 Euro zzgl. Standard-SMS-Gebühr) tragen Sie zum Erhalt von Denkmälern in Deutschland bei. Der Betrag erscheint auf Ihrer Mobilfunkrechnung. 4,83 Euro gehen direkt an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Sende **KULTURGUT**  
als SMS an **8 11 90**



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ



## „Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 65 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!**

Bitte bleiben Sie uns treu.



SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00

BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

